

© 2017 www.regulastaempfli.eu

- © Die vorliegende
- © Präsentation wurde im Rahmen der wissenschaftlichen
- © Forschung entworfen und unterliegt dem normalen Zitierungs-
- © Codex universitärer Usancen. Die Bilder sind wissenschaftliche
- © Zitate und dürfen nur für Internet-Zitation herbeigezogen werden.
- © Jede Verwertung ausserhalb dieser engen Grenzen des Urheber-
- © Rechtes sind untersagt. Die Wortzitate stammen alle von Regula Stämpfli
- © (es sei denn andersausgewiesen) und müssen als solche gemäss Copyright
- © auch ausgewiesen werden. Bei Verwendung einiger Textpassagen
- © muss die Autorin kontaktiert werden, siehe www.regulastaempfli.eu

Kreative Pfalz e.V.
@Kreative_Pfalz

Digital, europäische Schweizerin, Politologin,
Autorin @laStaempfli Hauptrednerin bei
Frauenwirtschaftstagen #FWT_LU
@ludwigshafen_de 27.10.




20:35 - 17. Okt. 2017 aus Römerberg, Deutschland

„Medienwechsel: Was bedeutet die Digitalisierung für RECHT, ARBEIT, POLITIK?“
 Frauenwirtschaftstag - Frauenzukunftstag
 Dr.phil/Dipl.Coach Regula Staempfli
 Philosophin, Dozentin&Autorin www.regulastaempfli.eu

Vom Weben zum Web (=Medienwechsel)

Vom Web zum Sex (=Arbeit)

Vom Sex zu Algorithmen (=Macht)

Von Algorithmen zur Macht (=Recht)

WAS TUN?

Die (Frau)Welt als Vermessung

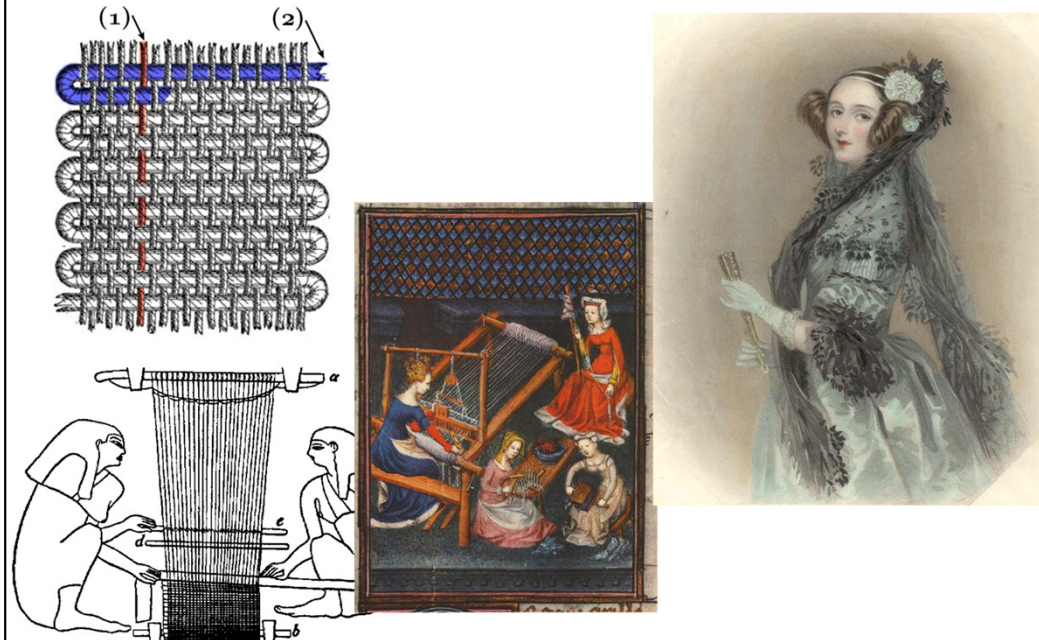
Die (Frau)Welt als Kategorie

Die (Frau)Welt als Kreditkarte

Die Eroberung der (Frau)

Welt als Bild

Vom Weben zum Web: Frauen nehmen den Faden auf: Ada Lovelace



Nach Freud ist das Material nicht zufällig, sondern webt sich in die Realität ein. 1979 schlug Commande John Cooper vor, der digitalen Technikergruppe im US-Defense-Department, einen Namen zu geben, respektive einen Namen für die Programmiersprache, die sie anwenden sollten: ADA. Zu Ehren einer unbekannt, aber sehr talentierten Mathematikerin, Gräfin von Lovelace (1815-1851) hiess die Sprache Ada. Ada Lovelace beschäftigte sich mit dem Webstuhl, der aus nichts anderem besteht als aus einer Lochkarte: Die Löcher ergeben das Muster. So übersetzte Ada Lovelace die Bernouilli-Zahlen, die als erstes veröffentlichte formale Programm gelten kann. Die Grenzen der Arithmetik zu überschreiten, schaffte Ada Lovelace mit einer sehr einfachen Rechenmaschine. Im englischsprachigen Raum gibt es einiges zu Ada Lovelace, nur im deutschsprachigen tut man so als wären Computer Männersache.

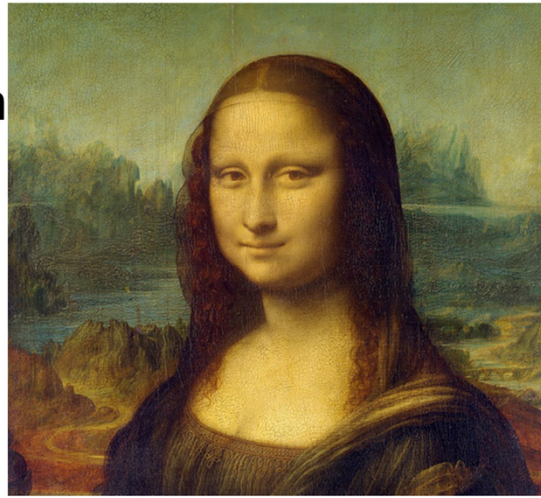
Textilien sind nicht nur visuell, sondern taktil: Rosmarie Trocker

Sie schaffen nicht nur Bilder, sondern Skulpturen

Computer sind Webstühle fürs 21. Jahrhundert: Textilien wandern in die elektronische Welt

Programm, das sich verwirklicht und wieder zurückwirkt

Vom Weben zum Automaten: Vermessene Frauen= Maschinen- Rechner-Menschen



Die ersten Automaten waren schon pornografisch: nackt waren immer die Maschinen und die Frauen. Mona Lisa ist eine Technik. Sie wurde im 16. jah gemalt. Keine gottgegebene Inspiration, Imagination oder Kreativität, nein, Leonardo da Vinci verstand es – unter anderem – zu rechnen. Maler-Ingenieur: Viele Farblagen geben vielschichtiges Bild. Olimpia vom Sandmann, ein beliebtes Motiv, die Automatisierung der Menschen, die Vermenschlichung der Objekte, die immer über den Frauenkörper lief: Deshalb heißen die meisten Männermaschinen « Sie »

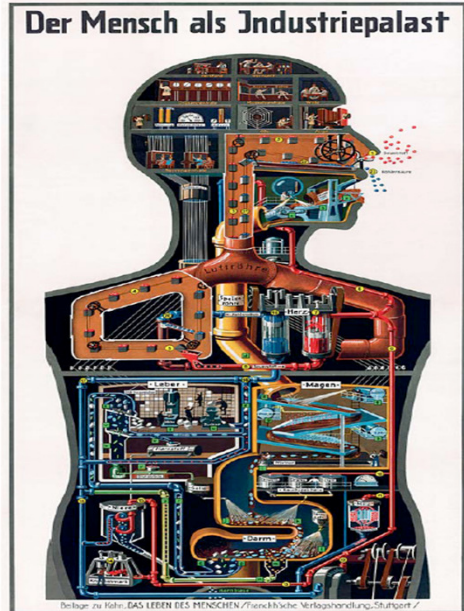
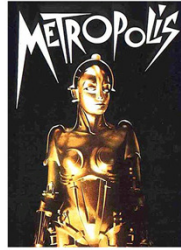
WEBEN-WEB

Erste Auto-Sprechmaschine war eine Frau namens ELIZA:1965



Künstliche Lebensformen, Roboter, Androiden, Maschinen, Automaten gehören zu universellen Fantasien, die seit der Überlieferung meist weiblich sind. Pandora wurde aus Haphaestus geformt, Olimpia ist der Frauenautomat, in den sich der Protagonist bei E.T.A. Hoffmann verliebt, der Microsoft-Bot auf Twitter hiess Tay und musste sofort abgestellt werden, Akronyme sind weniger beliebt als Frauennamen für Maschinen, Fantasienamen sind aber durchaus häufig und für toughe Automaten selbstverständlich Männernamen

Vom Weben-Web zum Algorithmus: Frauen/Menschen Maschinen lassen sich berechnen benutzen planen



Algorithmus = Verfahren zur schrittweisen Umformung von Zeichenreihen.
Rechenvorgang nach einem bestimmten, sich wiederholenden Schema
(Duden)

Abstraktionen, Zahlen, Schrift, Buchdruck, o/1 richten sich immer, immer,
immer zuerst gegen Frauen, Kinder, Sklaven, Ausländer, immer. Erst dann
sind die herrschenden Männer dran (wie jetzt zum Bsp, deshalb auch das
Aufbegehren des weissen, alten Mannes)

Was ist Abstraktion? Ein Menschenbild

Wer will das Menschen frei sind, darf ihnen kein Bild geben (laStaempfli)

Medienwechsel: Was passiert
eigentlich?

Zahlen&Mehrheit&Macht&Logik

1 Klischee ist lustig

100 Klischees spannend

1000 Klischees wiss., „wahr“

1000 Klischees=Wikipedia

1000 Klischees=Autocomplete

1000 Klischees=Clickbait

1000 Autocomplete=Fake, Bots etc.

1 Klischee



Der Mensch=Kilo, Jahrgangs- und Zentimeterverhältnis

Machtverhältnisse schreiben sich in den Körper ein

Der Körper einer Politikerin, der Stil eines Politikers erhält mehr Aufmerksamkeit als ihr/sein Programm

Körper in Kunst entscheidender Ausgangspunkt: Cindy Sherman, Spencer Tunick, Abramovich

Leben=Körper: Deshalb auch so viele Schönheitsoperationen
freiheit

100 Klischees

TV-Rollenverteilung: Frauen stellen Fragen, Männer erklären die Welt

Donnerstag
07.07.2017
Medien /
Publizistik



Seltenes Bild: Furtwängler erklärt ihre Studie

Wissenschaftler die Geschlechterdarstellungen in Film und Fernsehen in Deutschland.

Sogar Figuren im Kinderfernsehen sind überwiegend männlich, während Frauen für Film und Fernsehen nur interessant sind, solange sie jung sind. Im Auftrag von Frau Dr. Maria Furtwängler untersuchten Prof. Dr. Elizabeth Prommer und Dr. Christine Linke unter der Mitarbeit vieler

Wissenschaftlerinnen und

Uniform schlägt andersform : Körper, Körper, Körper werden
Zusammenhänge, das Material beginnt zu sprechen und tut so als wäre es
objektiv

1000 Klischees

**Frauen reden zu Frauen-
themen
Männer reden über alles:
Frauen = Ausnahme
Männer=Regel**



Auch wenn Kampagnen in den sozialen Netzwerken ein erster Schritt sind, führt Medienexperte Münke an, müsse immer der Weg über die Politik gegangen werden. Fraglich ist, ob #metoo in Zeiten von Koalitionsbildung, Migrationspolitik und EU-Rettung genügend Gehör finden kann. Immerhin ist es laut Münker den Initiatoren gelungen, Aufmerksamkeit in der ganzen Welt zu erzeugen. Aufmerksamkeit für eine Kampagne, die ein erstes *"wichtiges und relevantes Mosaikteilchen für eine kulturelle Veränderung"* in Deutschland, aber auch auf globaler Ebene sein kann – bis zur nächsten Kampagne.

“ Wenn Hashtags
Waffen sind, dann sind
sie Waffen im
Gespräch, in der
Kommunikation
zwischen
unterschiedlichen
Parteien.

Stefan Münker -
Medienwissenschaftler

1000 Klischees



Aus Klischee wird Bild
Aus Bild wird Zahl
Aus Zahl wird Technik &
Wissenschaft

Politik & Philosophie wird
privat



Medienlogik, Wikipedia übernehmen Klischees

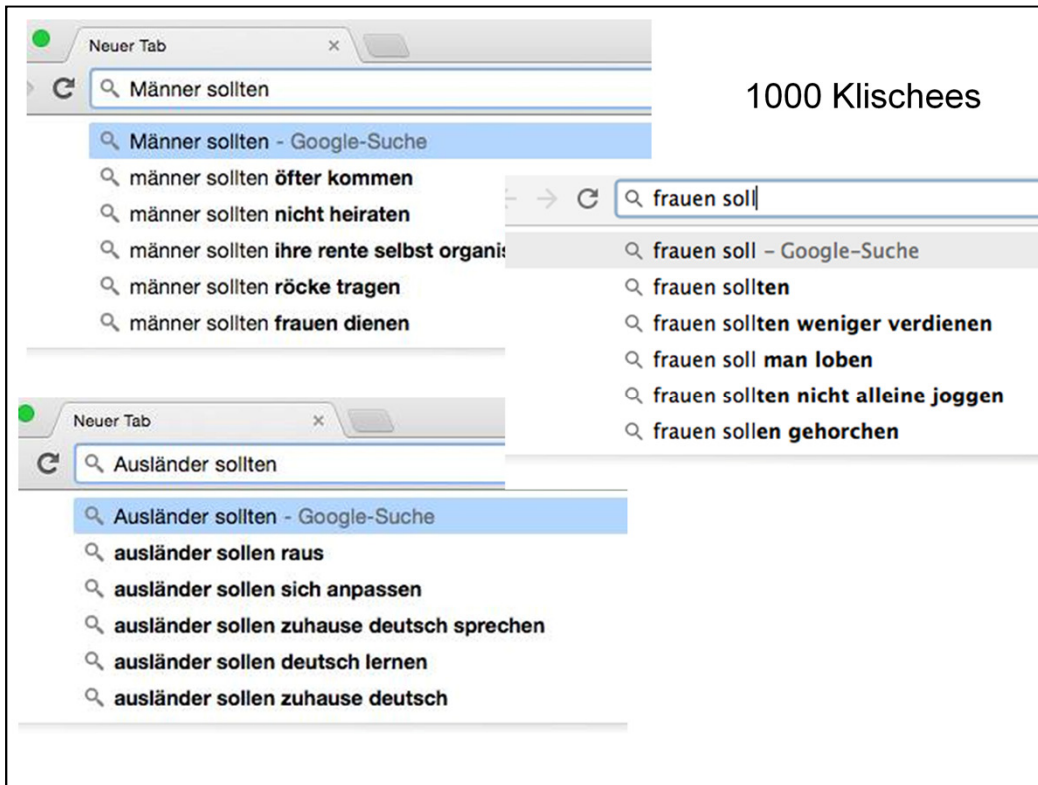
Die Eroberung der Welt als Bild: Körperlicher Schauwert unpolitischer
Qualitäten gewinnt

Uniforme Bildbotschaften

Bebilderte Realität deckt jede Imaginationsfähigkeit zu

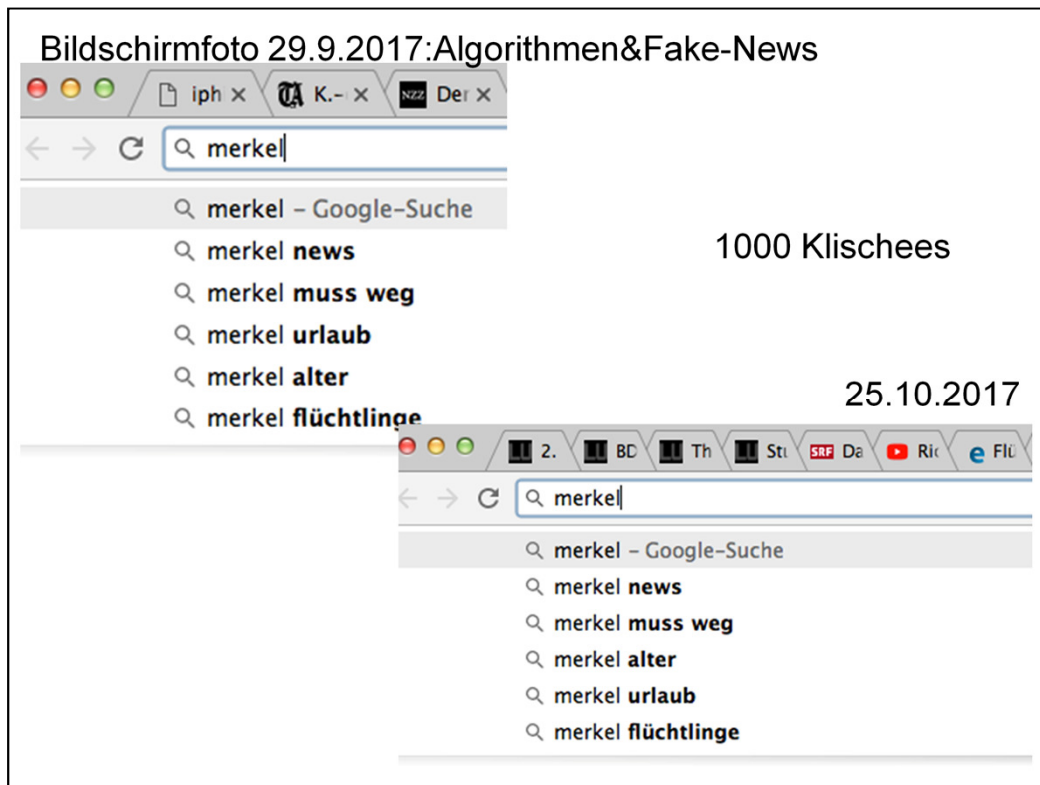
Vermessene Antipluralität: Der Mensch wird zum Zahlensystem und dieses
wird in Bild gefasst

freiheit



Technik unterwirft, kontrolliert, gestaltet, imitiert Welt. Was ist „Welt“? Alles Lebendige. Technik kommt von unten und vernetzt sich nach oben - hier setzen dann fiktionale Erzählungen ein (Fortschritt, Logik, Rationalität, Effizienz, Berechenbarkeit, Gesundheit, Wohlbefinden etc.) Körper, Identität, Erfahrung ist keine öffentliche Politik, kein Kollektiv

©laStaempfli



Abstraktion richtet sich immer zuerst gegen den Frauen- und Kinderkörper, dann auf Sklaven, dann auf Männer, dann wird die Macht neu erfunden.

Abstraktion=Fiktion, die ein Herrschaftssystem legitimiert.
Fiktiv zusammengerechnete Zahlen machen aus Menschen Zahlenmaterial

©laStaempfli

Mein Körper ist mein Kapital: Normierung/Korsett/Schönheit – Schere im Kopf
Meine Daten sind das Kapital für Andere



Menschen haben kein Kapital mehr, sie sind Kapital: Dies begann mit der Trennung Mann=Staat, Frau=Natur bei den Frauen schon sehr früh. Frauen galten immer als Besitz. Mit der Digitalisierung werden alle zum Besitz- und Verfügungskapital der Plattformen

Was passiert? Im Hinblick auf Gender, Race, Frauen, Technik...Dies:

Algorithmen sind in Code eingebettete Klischees (Vorurteile, Mehrheitsmeinungen, Stereotypen, Schablonen)

Der Duden definiert Algorithmen nur als ein Verfahren zur schrittweisen Umformung von Zeichenreihen. Als einen Rechengvorgang, nach einem bestimmten, sich wiederholenden Schema. Dass Algorithmen indessen wie die Mathematik nicht eine objektive Herangehensweise, sondern eben ein bestimmtes Verfahren ist, eine Reduktion der Welt, um die Welt besser ordnen zu können, wird selten erwähnt. Dass das Verfahren zur Ordnung selber Unterdrückung sein kann, meist ist (siehe Geschichte und Politik der vergangenen Jahrhunderte) hat Zygmunt Baumann eindrücklich erzählt, erklärt und aufgezeigt.

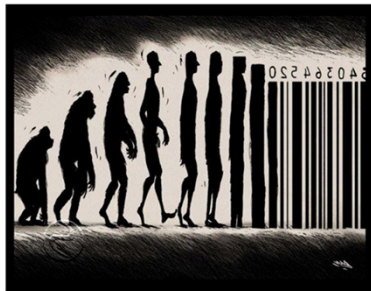
Was passiert? Im Hinblick auf Politik?
Dies:

**Bots, fake Followers, image,
bodypolitics, categories etc. =
ehernes Gesetz der Oligarchie**

Der Duden definiert Algorithmen nur als ein Verfahren zur schrittweisen Umformung von Zeichenreihen. Als einen Rechengang, nach einem bestimmten, sich wiederholenden Schema. Dass Algorithmen indessen wie die Mathematik nicht eine objektive Herangehensweise, sondern eben ein bestimmtes Verfahren ist, eine Reduktion der Welt, um die Welt besser ordnen zu können, wird selten erwähnt. Dass das Verfahren zur Ordnung selber Unterdrückung sein kann, meist ist (siehe Geschichte und Politik der vergangenen Jahrhunderte) hat Zygmunt Baumann eindrücklich erzählt, erklärt und aufgezeigt.

Was tun?

Algorithmische Weltbilder
entlarven: We need new
stories & demokratische Wirklich-
keiten



©laStaempfli



Arbeit, Recht, Politik



GRUNDEINKOMMEN



©laStaempfli

Nicht Roboter nehmen den Menschen die Arbeit weg, sondern Menschen, die Roboter besitzen, nehmen den Menschen die Arbeit weg. Maschinenlogik ist die Legitimation für ungerechte Machtverhältnisse

Notwendigkeit decken, um
Freiheit & Demokratie zu leben

**Roboter erledigen
Notwendigkeit - Menschen
leben Freiheit**

©laStaempfli

Nicht Roboter nehmen den Menschen die Arbeit weg, sondern Menschen, die Roboter besitzen, nehmen den Menschen die Arbeit weg. Maschinenlogik ist die Legitimation für ungerechte Machtverhältnisse

Datenverfassung

**Alle Menschen haben das
Recht, gleich gezählt zu
werden #algorithmicbias**

©laStaempfli

Oder gleich zu zählen ...Es geht nicht einfach „nur“ ums Zweiklassen-Netz, sondern um die grundsätzliche Idee, dass alle Menschen, alle Organismen gegenüber den Algorithmen, Google, Facebook, Amazon, Uber, etc. frei, gleich und solidarisch geboren sind. Nicht die Maschinen errechnen das Wohl der Menschen, sondern die Menschen vereinbaren das Wohl. Die Frage ist doch, ob alle Lebewesen einer Wohlfühldiktatur unterworfen werden sollen mit entsprechenden Unterhaltungen und gefaketen Emotionen oder ob die Lebewesen gegen die Herrschaft der Zahlen überhaupt noch eine Chance haben. Die Effizienzlogik ist Legitimation für Diktatur

Keine Daten ohne Recht (analog zur Steuer bei den no taxation without representation)



©laStaempfli

Umkehrung der Beweislast: Nicht ich muss mir meine Rechte gegenüber Google et al erstreiten, sondern Google et al. haben mir automatisch Rechte, Freiheiten, Privatsphäre, Partizipationsrechte zu garantieren. Die Idee, dass Privatunternehmen wie der Staat im Feudalismus Menschen gemäss Rating beherrschen und dominieren kann, widerspricht jeder Verpflichtung zur Freiheit, Partizipation und Solidarität. So wie die Tiere nicht über ihre Daten, genetische Zusammensetzung, Verbrauchsdatum etc. entscheiden können, ja nicht einmal Minimalrechte haben, so geht es eigentlich je länger je mehr allen lebenden Organismen.

Datentransfersteuer

Jeder Klick = Transferbeitrag

©laStaempfli

Nichts ist einfacher als dieses Modell analog der Finanz-Transaktionssteuer. Jeder Klick generiert Werte, Vermögen. Jeder Klick muss besteuert werden, so dass das Allgemeinwohl wie Schulen, Spitäler, Kultur etc. auch in Zukunft von der Allgemeinheit getragen werden können und benutzt werden können. So machen Plattformen Öffentlichkeit und nicht nur private Gewinne

Verfassungswirklichkeit: Es gibt keine „rechtsfreien“ Räume

**Facebook, Google et al sind
Medienkonzerne = Rechte,
Pflichten, Verfassung**

©laStaempfli

Nicht Roboter nehmen den Menschen die Arbeit weg, sondern Menschen, die Roboter besitzen, nehmen den Menschen die Arbeit weg. Maschinenlogik ist die Legitimation für ungerechte Machtverhältnisse, Geschwafel vom rechtsfreien Raum. Nein. Wir leben nicht im rechtsfreien Raum. Silicon Valley nimmt sich rechtsfreien Raum, begeht Unrecht, bricht alle Regeln und wird nicht zur Verantwortung gezogen.

Arbeit&Digitalisierung

**Arbeit mit Menschen höher
entlönnen als Arbeit mit Daten**

©laStaempfli

Nicht Roboter nehmen den Menschen die Arbeit weg, sondern Menschen, die Roboter besitzen, nehmen den Menschen die Arbeit weg. Maschinenlogik ist die Legitimation für ungerechte Machtverhältnisse

Die „Citizen-Scores“ umdefinieren/abschaffen/transfor- mieren

**Das Wohl der Demokratie
misst sich am Wohl der
Schwächsten**

©laStaempfli

Nicht Roboter nehmen den Menschen die Arbeit weg, sondern Menschen, die Roboter besitzen, nehmen den Menschen die Arbeit weg. Maschinenlogik ist die Legitimation für ungerechte Machtverhältnisse

„Gender“ bringt Veränderung im Diskurs, doch kaum in der Machtverteilung. Deshalb:

**Quoten in Kommissionen,
Wissenschaftsgremien,
Expertisen, öff-rechtl.
Mittelverteilung, Preise,
Stiftungen, Podien**

©laStaempfli

Warnhinweis auf die herrschende Verwertungslogik: Gender. Sind Menschen kategorisiert, vermessen, biologisiert, materialisiert, dann kann man sie gut verkaufen – Menschen werden so mit Diskursen und Fiktionen beschriftet. Die Rückschritte sind offensichtlich: 1990er Jahre waren glorreiche Frauen-Jahre: Frauendiscos, Frauenfilme, Frauendokus, Frauenstellen, Gleichstellungsstellen, Dispute unter Frauen etc. Ganz weit vorne: Es gibt unzählige Studien, Monographien, Nachschlagewerke, theoretische Texte, Ausstellungskataloge, Romane, historische Biographien, Lexika zu Gender und Gleichstellung. Sie glauben mir nicht? Doch! Die Frauenbewegung hat eine sehr lange Geschichte und die Gleichstellungsthemen umfassen alle Aspekte, die Menschen so umtreiben. Es gibt also nicht zu wenig Texte, sondern unfassbare Leerstellen und Diskontinuitäten. Diese bedeuten, dass jede Generation wieder und wieder von vorne beginnt. Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie? Hatten wir als Thema schon längst – 1921! Kommt hinzu: Jede Generation tut so als hätten Frauen- und Menschenrechte ein Alter. Dann wird von erster, von zweiter, von dritter Frauenbewegung, von Gendertheorien und sehr bald schon von Postgender- oder Transgender geredet, ohne zu merken, dass dies nur einer Spaltung der Bewegungen dient. Der Weg von sogenannten Minoritäten zur eigentlichen Mensch- und Subjektwerdung wird also fortwährend wieder zugeschüttet und in viele Nebenpfade abgelenkt, so dass die grossen Themen leider immer wieder von vorne beginnen.

Debatten sind in social media sehr aggressiv, emotional: Die Tragik bisher

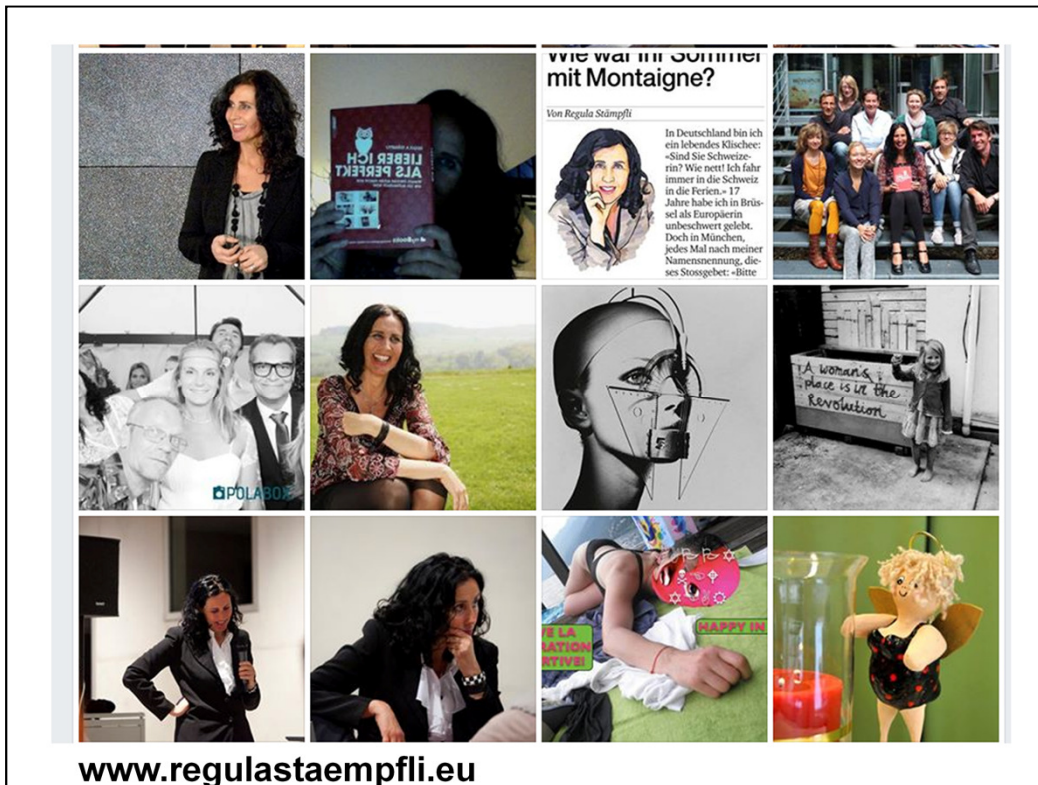
aller sozialer Bewegungen besteht darin, dass meist diejenigen Akteure*innen hochgespült werden, denen es nie um Transformation, sondern vor allem um die Durchsetzung eigener Interessen ging. Dies passiert auch momentan: Zuerst kommt der Hashtag, dann hoffentlich die Teilhabe an Macht. Die Umwälzung aller Werte, insbesondere auch die ökonomische Unsicherheit tut selbstverständlich der Debatte alles andere als gut.

Grundrechte für lebende
Organismen
statt
Allmachtsrechte für Algorithmen

**Die Freiheit von Zahlen ist die
Freiheit des Neuanfangs**

©laStaempfli

Nach Hannah Arendt steht es uns jederzeit frei, die Welt zu verändern und in ihr etwas Neues anzufangen. Algorithmen sind so strukturiert, dass sie die Vergangenheit auf die Zukunft projizieren, dass sie die Eroberung des Augenblicks für alle Zeiten anstreben



Als Mensch mit Menstrationshintergrund habe ich fast keine Chance als Expertin für Staatsrecht, digitale Transformation und Cyberspace zu gelten, sondern ausschliesslich zu Frauenthemen. Glücklicherweise sind Frauenthemen Cyberspace. Als Mensch mit Jahrgangshintergrund habe ich keine Chance zur digitalen Transformation gehört zu werden. Glücklicherweise bin ich auch citizen – da gibt es ein Recht, das keine Jahrgangsringe oder Menstruationshinter- und andere Gründe gleicher macht als andere.